

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 291.

Montag, den 21. Dezember 1885.

(5045—2)

3. 8125

K u n d m a c h u n g.

Vom krainischen Landesauschusse wird hiemit kundgemacht, dass im Grunde des Landtagsbeschlusses vom 14. Dezember 1885 zur theilweisen Deckung der Landesbedürfnisse des nächsten Jahres die Einhebung der selbständigen Landesauflage von 3 fl. von jedem Hektoliter (beziehungsweise drei Kreuzer von jedem Liter) verbrauchter gebrannter geistiger Getränke (Brantwein, Spiritus, Rum, Arrac, Punschessenz, Rosoglio, Liqueur und jeder Art versüßter geistiger Getränke) für das Jahr 1886 im Sinne der in der Kundmachung des k. k. Landespräsidenten für Krain vom 12. Jänner 1885 (R. G. Bl. II. St., Nr. 6) enthaltenen Bestimmungen und Modalitäten in Pacht gegeben wird.

Die Verpachtung der Einhebung dieser Landesauflage erfolgt entweder nach den einzelnen Bezirken, wie solche für die Einhebung der Verzehrungssteuer vom Wein- und Fleischverbrauche im Lande Krain bestehen, oder für mehrere Einhebungsbezirke, oder endlich für das ganze Land Krain an einen Pächter, jedoch unter Fixierung des Pachtshillings auch für jeden einzelnen Bezirk. — Es werden nur schriftliche Angebote angenommen, und als Termin zur Einbringung derselben wird der

27. Dezember 1885 mittags

festgesetzt.

Zur Pachtung wird jeder österreichische Staatsbürger zugelassen, welchem kein gesetzliches Hindernis im Wege steht.

Die Offerte sind nach folgendem Muster zu verfassen:

Ich Unterzeichneter biete für den Bezug der selbständigen Landesauflage von 3 fl. von jedem Hektoliter (beziehungsweise 3 kr. von jedem Liter) verbrauchter gebrannter geistiger Getränke (Brantwein, Spiritus, Rum, Arrac, Punschessenz, Rosoglio, Liqueur und jeder Art versüßter geistiger Getränke) für die Zeit vom 1. Jänner 1886 bis Ende Dezember 1886 im Steuerbezirke (eventuell in den Steuerbezirken oder: im ganzen Lande Krain) den jährlichen Pachtshilling von fl. kr., sage Gulden Kreuzer ö. W., mit der Erklärung an, dass mir die Pachtbedingungen, denen ich mich unbedingt unterwerfe, genau bekannt sind und ich für den vorstehenden Anbot mit dem beiliegenden Badium von fl. kr. so lange hafte, bis ich vom krainischen Landesauschusse von der Annahme oder Ablehnung meines Offertes verständigt werde. Auch erkläre ich rechtsverbindlich, dass ich bereit bin, in dem Falle, als der jetzt tagende Landtag des Herzogthums Krain für das Jahr 1886 die Landesauflage vom Verbrauche gebrannter geistiger Getränke und Flüssigkeiten in einem höhern Ausmaße als mit 3 fl., jedoch nicht höher als mit 6 fl. vom Hektoliter beschließen und dieser eventuelle Landtagsbeschluss auch die Allerhöchste Sanction erhalten würde, einen in demselben Verhältnisse gesteigerten Pachtshilling ohne Widerrede zu entrichten und auch die Caution in demselben Verhältnisse zu erhöhen und diese Cautionsergänzung dem krainischen Landesauschusse sofort einzusenden.

Datum Name
Charakter Wohnung des Offerenten.

Die schriftlichen Offerte müssen bis zum Ablaufe des vorhin bezeichneten Termines unter Anchluss des Badiums von 10 Proc. des offerierten Pachtshillings versiegelt und mit der Aufschrift am Umschlagsbogen versehen: „Pachtoffert für die Landesauflage von gebrannten geistigen Getränken mit dem Badium im Betrage von fl. kr.“ beim krainischen Landesauschusse eingebracht werden. Das Badium kann in Barschaft oder in inländischen Staatsobligationen oder in andern annehmbaren Effecten erlegt werden. Der Wert der Obligationen und übrigen Cautions-Effecten wird nach dem letzten Börsencurse, jedoch nicht über den Nominalwert berechnet. — Verlosbare Papiere müssen übrigens mit einer Bestätigung, dass dieselben noch nicht gezogen wurden, versehen sein. Die Annehmbarkeit des Badiums wird vom Landesauschusse geprüft und endgiltig entschieden.

Nach erfolgter Verpachtung wird das Badium des Erstehers als vorläufige Caution zurückbehalten, den übrigen Offerenten hingegen werden die von ihnen erlegten Badien sofort zurückgestellt.

Nach Eröffnung der schriftlichen Offerte, welche am 28. Dezember 1885 um 10 Uhr vormittags beim krainischen Landesauschusse erfolgt, wobei die Offerenten zugegen sein können, werden keine Angebote mehr — weder schriftliche noch mündliche — angenommen, und es wird sofort die Erledigung der Offerte, beziehungsweise die Verpachtung der Landesauflage stattfinden.

Wer sich in Vertretung eines andern an der Verpachtung betheiligt, muss sich mit einer legalisierten Vollmacht zu diesem speciellen Zwecke ausweisen und dieselbe dem Landesauschusse übergeben.

Wird ein schriftliches Offert von mehreren Personen (Consortium) gemeinschaftlich eingebracht, so muss es die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass die Offerenten die solidarische Haftung für dasselbe übernehmen.

Die Pachtverhandlung ist für die Offerenten durch ihre Angebote, für den Landesauschuss als Vertreter des Landesfondes aber erst von der Verständigung der Annahme des Offertes an verbindlich.

Der Ersteher wird mit Beginn der Pachtperiode durch den Landesauschuss in das Pachtgeschäft eingesetzt. Derselbe hat zur Sicherstellung des Pachtshillings binnen acht Tagen nach erfolgter Zustellung der Genehmigung des Angebotes eine Caution im Betrage des vierten Theiles des für ein Jahr bedungenen Pachtshillings auf eine der oben bezeichneten Arten zu bestellen, wobei der bei Ueberreichung des Offertes als Badium erlegte Betrag eingerechnet werden kann. — Den Pachtshilling hat der Pächter in gleichen monatlichen Raten nachhinein am letzten Tage eines jeden Monates, und wenn dieser ein Sonn- oder Feiertag ist, am vorausgehenden Werktag an die krainische Landescaffe in Laibach abzuführen.

Die übrigen Pachtbedingungen werden den Offerenten bei der Verpachtung bekannt gegeben und können dieselben beim krainischen Landesauschusse während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Der Landesauschuss behält sich das Recht vor, unter den Offerenten nach eigenem Ermessen — ohne Rücksicht auf den Bestbot — die Wahl zu treffen.

Laibach am 17. Dezember 1885.

Vom krainischen Landesauschusse.

Anzeigebblatt.

Dankagung.

(5065)

Der Vorstand der Frauen-Ortsgruppe Laibach des deutschen Schulvereins fühlt sich verpflichtet, der löblichen krainischen Sparcasse für die dem deutschen Kindergarten behufs Veranstaltung einer Christbescherung gewidmete hochherzige Spende von 250 fl. hiemit ihren wärmstem Dank öffentlich auszusprechen.

Für Weihnachten!

Schöne, zugefütterte

Purans (Indiane)

pr. Stück 3 bis 5 fl. versendet

F. Klausz (4978) 6-6

Villa Marindvor (Post Warasdin).

Die eigene Erfahrung ist die beste! Wer im Zweifel darüber ist, welches Mittel er gegen rheumatische Beschwerden oder gegen schmerzhaftes Wichtleiden anwenden soll, der laufe sich für 40 kr. eine Flasche des ersten



Pain-Expeller mit Anker. Siebenzehnjährige Erfahrung und zahllose Erfolge bürgen dafür, daß die 40 kr. nicht unnütz ausgegeben werden. Vorräthig in den meisten Apotheken. Haupt-Depot: Apotheke zum Goldenen Löwen in Prag, Altstadt.

* In Laibach bei J. Birschitz (3845) 8-3

Ich, ANNA CSILLAG

mit meinem 185 Centimeter langen tiefen-Loreley-Haare, welche ich in Folge vierzehnmönatlichen Gebrauchs meiner selbst-erfundenen Pomade erhielt, habe mit tausenden von Dankschreibern, die jedermann zur freien Einsicht anliegen, bewiesen, daß dieselbe als das sicherste Mittel für jede Art Haartranchheiten, gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbodens, gegen Kopfschmerzen, Schuppenbildung und Glanzlöcher, von Herren bei schütterem Schurr- und Baldenbart mit kühnem Erfolge angewendet wurde. — Analyse-Atteste der berühmtesten Fachmänner liegen auf. Preis eines Tiegels 60 kr., 1 fl., 2 fl. sammt Gebrauchsanweisung. — Versandt nach allen Welttheilen mit Postnachnahme oder Vorberendung des Betrages aus der Fabrik (3538) 30-28



CSILLAG & Comp. Budapest, VI., Königsgasse Nr. 26. In Laibach zu haben bei Carl Karinger und Josef Obreza, Coiffeur.

Für Weihnachten

empfiehlt (4982) 10-7

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz grösste Auswahl in Christbaumbehängen, Schaumconfect, Quittenconfect und anderem feinsten Fondantconfect. Hübsche Attrappen zum Füllen mit Bonbons; feinste Bonbonniären und Cartonnagen. Fertige behängte Christbäume. Lebkuchen, Pfefferkuchen, Mandorlato, Kletzenbrot, Pinza stets frisch vorräthig. Ferner feinsten Thee, Rum, Liqueur, Weine, **Punsch-Essenz** Grazer Zwieback, In- und Ausländer Chocolate in bester Qualität. Zu den Feiertagen alle Gattungen Potizen, Gugelhupfe und andere Bäckereien.

Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt, und werden Christbaumbehänge gut assortirt von 2 fl. 50 kr. aufwärts franco Poststation expedirt.

Visitkarten in hübscher Ausführung empfohlen Jg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

(5049) Nr. 8718.

Rundmachung.

Beim k. k. Landes- als Handels-gerichte in Laibach wurde am 16ten Dezember 1885 in das Handelsregister bei der Firma:

Carl C. Holzer, Material-, Spezerei- und Eisenwaren-Handlung in Laibach, die vom Firma-Inhaber Leopold Bürger seinem Sohne Leopold Bürger jun. in Laibach erteilte Procura eingetragen. Laibach am 16. Dezember 1885.

(5048) Nr. 8821.

Rundmachung.

Beim k. k. Landes- als Handels-gerichte in Laibach wurde am 16ten Dezember 1885 in das Handelsregister für Gesellschaftsfirmer die Firma:

Medica & Križaj, offene Handelsgesellschaft zum Betriebe einer Dampfäge und des Holzhandels, mit den Bestimmungen eingetragen, daß diese Gesellschaft am 12. November 1884 ihre Thätigkeit begonnen, ihren Sitz in St. Peter am Karste hat, daß Medica Matthäus und Franz Križaj, Grundbesitzer in St. Peter am Karste, offene Gesellschaft sind, und daß nur Franz Križaj zur Vertretung der Gesellschaft und zur Zeichnung ihrer Firma berechtigt ist. Laibach am 16. Dezember 1885.

St. 8821.

Razglas.

Pri e. kr. deželnem kot trgovinskem sodišči v Ljubljani vpisala se je dne 16. decembra 1885 v trgovinski register za družbinske firme firma:

Medica & Križaj kot odprta trgovinska družba za parno žago in trgovino z lesom z določili, da se je ta družba pričela dejansko 12. novembra 1884 s sedežem v St. Petru na Krasu, da sta nje odprta deležnika Medica Matevž, posestnik v St. Petru na Krasu, in Križaj Fran, posestnik v St. Petru na Krasu, ter da bode družbo zastopal gosp. Križaj Fran sam in jo podpisaval pravokrepno. V Ljubljani 16. decembra 1885.

Weihnachts- u. Neujahrs-Geschenke.
Uhren
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt (5051) 2-2
Eduard Kottek, Uhrmacher
Rathhausplatz Nr. 13 vis-à-vis der Hradetzky-Brücke.

Weihnachts-Geschenke
in sehr praktischer Anwendung sowie zum angenehmen Zeitvertreib. Reichhaltiges Lager zu gewiss mässigen Preisen empfiehlt
N. Rudholzer
Uhrmacher und Optiker
Rathhausplatz 8.
(4970) 11-6

Geschäfts-Anempfehlung.

Hiemit beehre ich mich, dem hochgeehrtem Publicum höflichst anzuzeigen, dass ich während der Krankheit meines Gatten das

optische Institut E. Rexinger

ungehindert wie bisher weiter führe. Ich habe aus Wien einen tüchtigen und geprüften Optiker kommen lassen, welcher allen Anforderungen in Optik und Mechanik vollkommen entsprechen wird. Bei **Brillenbedürftigen** wird das Auge genau geprüft, und werden nur richtig passende Gläser verabfolgt. Indem ich meinen p. t. Kunden für das bisher geschenkte Vertrauen meinen herzlichsten Dank ausspreche, bitte ich gleichzeitig, mir das Wohlwollen auch fernerhin entgegenzubringen, welches ich durch reelle und aufmerksame Bedienung stets zu erhalten suchen werde. Hochachtungsvoll und ergebenst

Emilie Rexinger, optisches Institut in Laibach. Alle in dieses Fach einschlagenden Reparaturen werden sofort und billigst ausgeführt.

Zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken

grosse Auswahl von
Theater-Perspectiven
mit vollkommen achromatischen Gläsern von 6 fl. aufwärts, sowie auch
Laterna magica sammt Glasbildern
von 3 fl. 50 kr. aufwärts. (4854) 2-2

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt die
Buch- und Papierhandlung
von
J. Giontini in Laibach
ihre grosse Auswahl in **Bilderbüchern** und **Jugendschriften** für jedes Alter; **Pracht- und Gedichtswerke** der gelesenen Classiker und Dichter; grosses Assortiment von **Gesellschafts-Spielen**; grösstes Lager von **Brief-Cassetten** und **Papeterien**, **Photographie-** und **Poesie-Albums**, **Modellierbogen** und **Laubsäge-Vorlagen**, **Violinen**, **Guitarron**, **Zithern**. (4986) 3-3

Christbaum-Decorationen
sehr gut sortiert, billigste Preise.
Block- und Taschen-Kalender pro 1886.
Weihnachts-Aufstellung
im Geschäftslocale.

